



Etliche Ispringer holten vier Punkte für den KSV, so 66-Kilo-Mann Ruslan Assakalow (rechts). Hennrich (PZ-Archiv)

KSV-Ringer schaffen Pflichtsieg

Ispringen. Noch fünf Saisonkämpfe sind in der Ringer-Regionalliga zu bestreiten, und nach wie vor hat der KSV Ispringen die besten Karten im Titelrennen. Gegen Schlusslicht TSV Musberg konnte es sich Trainer Özgür Topcu sogar leisten, einige Leistungsträger zu schonen. Trotzdem holte der Spitzenreiter in fremder Halle einen ungefährdeten 29:8-Sieg.

„Alles lief wie geplant“, hält Topcu fest. Den erst 16-jährigen Arian Güney bedachte der Trainer mit einem Sonderlob: Der junge Spezialist für Griechisch-Römisch hatte sich in der 74-Kilo-Gewichtsklasse überraschend mit 2:0 (3:0 Mattenpunkte) gegen den weitaus erfahreneren Musberger André Ehrmann durchgesetzt. „Er hat diesmal den Glanzpunkt gesetzt und entwickelt sich prächtig“, sagt der KSV-Trainer.

Ruslan Assakalow (66Kilo/Griechisch-Römisch)triumphierte bereits nach gut einer Minute per Schultersieg über Oliver Runge. Dabei setzte der Russe seine Spezialtechnik, den Zwiagriff im Stand, gewinnbringend ein.

Weitere Viererwertungen buchten Vasilij Zeiher (60 Kilo/Freistil: Schultersieg), Kamil Yilmaz (66 Kilo/Freistil: Technische Überlegenheit), Christian Kopp (84 Kilo/Freistil: Technische Überlegenheit), Viatcheslav Kolossov (120 Kilo/Freistil: Schultersieg) und Hasan Yilmaz (55 Kilo/Griechisch-Römisch: Ohne Gegner).

Zudem behielt Patrick Sauer in der 96-Klasse/Griechisch-Römisch mit 3:0 gegen Alexander Meinero die Oberhand. Lediglich David Wagner gegen den starken Rumänen Adrian-Ionut Moise (74 Kilo/Freistil: 0:4) und Waldemar Streib (84 Kilo/Griechisch-

Römisch) gingen am Ende leer aus. Streib wurde wegen Passivität disqualifiziert. pep

Copyright © 2013 Pforzheimer Zeitung / PZ-news.de